

Luise<sup>1)</sup>, schwebe segnend um den Gatten!  
Geist unsers Ferdinand<sup>2)</sup>, voran dem Zug!  
Und all ihr deutschen freien Heldenschatten,  
mit uns, mit uns und unsrer Fahnen Flug!

6. Der Himmel hilft, die Hölle muß uns weichen!  
Drauf, wackres Volk! Drauf, ruft die Freiheit, drauf!  
Hoch schlägt dein Herz, hoch wachsen deine Eichen.  
Was kümmern dich die Hügel deiner Leichen?  
Hoch pflanze da die Freiheitsfahne auf! —  
Doch stehst du dann, mein Volk, bekränzt vom Glücke,  
in deiner Vorzeit heiligem Siegerglanz, —  
vergiß die treuen Toten nicht, und schmücke  
auch unsre Urne mit dem Eichenkranz!

1813.

### 88a. Sprichwörter.

1. Man muß sich nach der Zeit richten, die Zeit richtet sich nicht nach uns.
2. Wer leicht zürnt, sündigt leicht.
3. Viele Köche verderben den Brei.
4. Ein räudiges Schaf steckt die ganze Herde an.
5. Affen bleiben Affen, wenn man sie auch in Sammet kleidet.

### 89. Gesicht des Reisenden.

Ferdinand Freiligrath.

Gesammelte Dichtungen. I. Band. Stuttgart. 1870. S. 153.

[Zuerst in: Deutscher Musealmanach für das Jahr 1836. Herausgegeben von Adelbert von Chamisso und Gustav Schwab. 7. Jahrgang. Leipzig. S. 313.]

1. Mitten in der Wüste war es, wo wir nachts am Boden ruhten,  
meine Beduinen<sup>3)</sup> schliefen bei den abgezäumten Stuten.

In der Ferne lag das Mondlicht auf der Nilgebirge Zochen;  
rings im Flugland umgekommener Dromedare weiße Knochen!

2. Schlaflos lag ich; statt des Pfähles diente mir mein leichter Sattel,  
dem ich unterschob den Beutel mit der dürren Frucht der Dattel;  
meinen Kasten<sup>4)</sup> ausgebreitet hatt' ich über Brust und Füße;  
neben mir mein bloßer Säbel, mein Gewehr und meine Spieße.

<sup>1)</sup> Luise Auguste Amalie Wilhelmine, die Tochter des Herzogs Karl von Mecklenburg-Strelitz, geb. am 10. März 1778, vermählte sich am 24. Dezember 1793 mit dem nachmaligen Könige Friedrich Wilhelm III. von Preußen. Sie starb am 19. Juli 1810 während eines Besuches bei ihrem Vater auf dem Schlosse Hohenzieritz bei Neu-Strelitz. — <sup>2)</sup> Prinz Louis Ferdinand, geb. am 18. November 1772, ein Sohn des jüngsten Bruders von Friedrich dem Großen, fiel am 10. Oktober 1806 in dem Gefechte bei Saalfeld. — <sup>3)</sup> Die Beduinen, die herumschweifenden Wüstenaraber. — <sup>4)</sup> Der Kasten, der Überwurf der Orientalen.